



## Newsletter Hessisches Bedienstetenrecht (HBR)

# Hessisches Bedienstetenrecht – HBR

<b>I. Aktuelles aus der Gesetzgebung</b>	1
1. Besoldungserhöhung 2016 beschlossen	1
2. Arbeitszeitverkürzung ab Juli 2017 angekündigt	1
<b>II. Aktuelles aus der dem Tarifgeschehen</b>	
Redaktionsverhandlungen Tarifrunde 2016 TVöD Bund & VKA	2
<b>III. Vorschau auf die HBR-Lieferungen in den nächsten Monaten</b>	3
<b>IV. Aktuelles auf Rehmnetz</b>	3
1. Gleichstellungsrecht	3
2. Tarif- und Arbeitsrecht	3
3. Blog zum Beamtenrecht	3
4. Archiv des HBR-Newsletters	3

## I. Aktuelles aus der Gesetzgebung

### 1. Besoldungserhöhung 2016 beschlossen

Der Landtag hat am 14.7. in dritter Lesung die Anpassung der Besoldung und der Versorgung rückwirkend zum 1.7.2016 beschlossen (vgl. auch Newsletter 2/2016, S. 1).

Während noch im ursprünglichen Gesetzentwurf vorgesehen war, die Bezüge einheitlich und linear um 1 % ab dem 1.7.2016 zu steigern, haben die Fraktionen von CDU und Bündnis90/Die Grünen nach der öffentlichen Anhörung im Juni den eigenen Gesetzentwurf nachgebessert (LT.-Drucks. 19/3592 v. 12.7.2016). Jetzt ist entschieden, dass eine sogen. „soziale Komponente“ eingebaut wird. Bei den Besoldungsgruppen, bei denen die 1%-Steigerung keine Erhöhung des Tabellenwertes um 35,00 € ausmacht, wird der Tabellenwert um 35,00 € erhöht. Damit soll im Ergebnis erreicht werden, dass untere Einkommensgruppen stärker steigen.

Das wirkt sich **beispielhaft** wie folgt aus:

Grundlage ist die seit dem 1.4.2014 und noch bis zum 30.6.2016 geltende Besoldungstabelle:

- Besoldungsgruppe A 11, Stufe 5: 3.406,32 € Grundgehalt  
 $3.406,32 € \times 1 \% = 34,06 €$ . Die Erhöhung erreicht nicht den Betrag von 35,00 €, so dass der Tabel-

lenwert um 35,00 € erhöht wird. Neuer Tabellenwert ab dem 1.7.2016: 3.441,32 €. Im Ergebnis bedeutet dies eine Erhöhung um ca. 1,01 %.

- Besoldungsgruppe A 11, Stufe 6: 3.524,31 €.  $3.524,31 € \times 1 \% = 35,24 €$ . Die Erhöhung um 1 % liegt mit 0,24 € über der „sozialen Komponente“ von 35,00 €, so dass es hier bei der 1%-Erhöhung bleibt. Neuer Tabellenwert ab dem 1.7.2016:  $3.524,31 € + 35,24 € = 3.559,55 €$ .

Vor diesem Hintergrund wurde auch die Anpassung der **Anwärtergrundbeträge** geändert. Hier war ursprünglich vorgesehen, sie linear um 1 % mit Wirkung zum 1.7.2016 zu erhöhen. Nunmehr ist entschieden, dass sie zum gleichen Zeitpunkt einheitlich um 50,00 € erhöht werden.

Die weiteren, im ursprünglichen Gesetzentwurf enthaltenen Absichten sind unverändert geblieben:

- Zuschlag für das Hinausschieben des Eintritts in den Ruhestand,
- Erhöhung der Sätze der Vergütung für Mehrarbeit.

### 2. Arbeitszeitverkürzung für 2017 angekündigt

Die Koalitionsfraktionen haben angekündigt, mit Wirkung zum 1.8.2017 die regelmäßige, wöchentliche Arbeitszeit zu verkürzen. Sie soll dann für die Altersgruppe der bis 50jährigen um eine Stunde von derzeit 42 Stunden auf dann 41 Stunden reduziert werden.



## Newsletter Hessisches Bedienstetenrecht (HBR)

### Derzeitige Regelung: (§ 1 Abs. 1 HAZVO)

Bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres	Vom 51. bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres	Ab dem 61. Lebensjahr
42 Stunden	41 Stunden	40 Stunden

### Geplant ab dem 1.8.2017:

Bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres	Ab dem 61. Lebensjahr
41 Stunden	40 Stunden

Würde dieser Plan umgesetzt dann würde das bedeuten:

- Eine Arbeitszeitverkürzung für Beamtinnen und Beamten bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres um eine Stunde von derzeit 42 auf dann 41 Stunden.
- Für alle anderen Beamtinnen und Beamte (51. bis 60. Lebensjahr und ab dem 61. Lebensjahr) keine Veränderung.

Damit würde es im Ergebnis immer noch bei einer nach Alter gestaffelten Arbeitszeit bleiben und sie läge zudem mit maximal 41 Stunden immer noch über der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit im Verhältnis zum Tarifbereich der Kommunen (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b TVöD-AT 39 Stunden) sowie des Landes (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) 40 Stunden).

In die geplante Arbeitszeitverkürzung soll auch der Bereich der Lehrerinnen und Lehrer einbezogen werden. Geplant ist, dort eine durchgehende Reduzierung der wöchentlichen Pflichtstunden um in der Regel 30 Minuten vorzunehmen.

Anzupassen wären dann auch die gesonderten Arbeitszeitregelungen für den Bereich des Justizvollzuges sowie der Polizei, ferner die Richtlinien über das Lebensarbeitszeitkonto (LAG) v. 16.1.2012.

## II. Aktuelles aus dem Tarifgeschehen

Die Tarifrunde 2016 im Bereich des TVöD VKA & Bund ist mit dem Ergebnis der „aufsuchenden Mitgliederbefragung“ der Gewerkschaft ver.di und

deren positivem Ergebnis beendet. Die Redaktionsverhandlungen haben begonnen. Wegen des Umfangs der diesjährigen Einigung (Entgeltordnung VKA) ist mit der Bekanntgabe von abgestimmten Texten und dem Beginn des Unterschriftsverfahrens nicht vor Ende September/Anfang Oktober 2016 zu rechnen.

### Veranstaltungstipp

#### Seminar Das neue HGLG und seine Anwendung in der Praxis



::rehm live

#### 1-Tages-Seminar

**Referent: Torsten von Roetteken**

In einer Gruppe mit max. 30 Teilnehmerinnen arbeiten Sie effektiv und gewinnen Sicherheit im Umgang mit den Änderungen, Rechten und Pflichten, die das novellierte HGLG mit sich bringt.

**Ort und Termin:**  
Frankfurt am Main  
15.11.2016

Beginn 9:00  
Ende 17:15

**Seminargebühr:**  
€ 390,00 € inkl. MwSt.

[\[Mehr Info\]](#)



Ausgabe 3, Juli 2016

::rehm

## Newsletter Hessisches Bedienstetenrecht (HBR)

### III. Vorschau auf die HBR-Lieferungen in den nächsten Monaten

#### August 2016

319. Aktualisierung der Gesamtausgabe =  
155. Aktualisierung Teilausgabe IV =  
19. Aktualisierung BeamStG  
§§ 9, 27 BeamStG

320. Aktualisierung der Gesamtausgabe =  
156. Aktualisierung Teilausgabe IV =  
§ 71 HBG 2014, Vorschriften

#### September 2016

321. Aktualisierung der Gesamtausgabe =  
157. Aktualisierung Teilausgabe IV  
§§ 72 – 74 HBG 2014, Vorschriften

#### Oktober 2016

322. Aktualisierung der Gesamtausgabe =  
158. Aktualisierung Teilausgabe IV  
§§ 75 – 81 HBG 2014

Nähere Informationen zum Aufbau des Werkes  
und zu seinen Teilausgaben finden Sie [hier](#).

### IV. Aktuelles auf Rehmnetz

#### 1. Gleichstellungsrecht:

[Wann können Flüchtlingskinder zur Schule gehen?](#)

#### 2. Tarif- und Arbeitsrecht:

[Menschen mit Behinderungen sollen selbstbestimmt überall dabei sein](#)

#### 3. Blog zum Beamtenrecht

Unser Experte *Dr. Maximilian Baßlisperger* kommentiert wöchentlich die Beamtenrechtsreform und ihre Folgen – immer mit einem wachsamem und kritischen Auge. **Die neuesten Themen:**

[Große Karrieren von Absolventen der \(Fach-\) Hochschulen für Verwaltung](#)

[Sportbeamte und Spitzensportler](#)

[Mehr Objektivität bei der Personalauswahl im öffentlichen Dienst gefordert](#)

Zu weiteren Blog-Beiträgen geht es [hier](#).

#### 4. Archiv des HBR-Newsletters

Alle bisherigen Ausgaben unseres kostenlosen HBR-Newsletters finden Sie [hier](#).

#### Sie möchten unseren Newsletter weiterempfehlen?

Hier kann man sich für ihn anmelden:

<http://www.rehmnetz.de/services/newsletter/>

Übrigens: Wenn Sie sich im Rehmnetz unter „Login“ ein eigenes Konto als Nutzer/in anlegen bzw. sich dort anmelden, dann finden Sie unter „Mein Rehmnetz“ die Rubrik „Newsletter“ mit einer Liste aller Infodienste, die Sie abonnieren können. Dieser Service und die Registrierung sind selbstverständlich kostenlos für Sie!



#### Produktipp

v. Roetteken / Rothländer

#### Teil IV: Beamtenrecht

#### Die umfassende Neukommentierung!

Beamten-, Disziplinar- und Richterrecht



Loseblattwerk in 8 Ordnern  
ISBN 978-3-7685-9811-8  
€ 289,99 zzgl. Aktualisierungslieferungen

[\[Mehr Info\]](#)

#### Die gründliche Neukommentierung – jetzt auch als Online-Ausgabe.



ISBN 978-3-7685-9805-7  
€ 209,99  
Vierteljahrespreis für 3 Lizenzen, Mindestlaufzeit 1 Jahr, Kündigung 6 Wochen zum Bezugszeitraumende. Weitere Lizenzen auf Antrag.

[\[Mehr Info\]](#)

#### Impressum:

R.v.Decker, eine Marke der Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, München & Heidelberg,  
Im Weiher 10, 69121 Heidelberg  
E-Mail: [claudia.luz@hjr-verlag.de](mailto:claudia.luz@hjr-verlag.de)  
Tel. 0 62 21/489-146, Fax 0 62 21/489-17146

#### Abbestellen:

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie auf unserer Abonnentenliste eingetragen sind. Selbstverständlich können Sie ihn jederzeit abbestellen, indem Sie eine entsprechende E-Mail schicken an [hbr@hjr-verlag.de](mailto:hbr@hjr-verlag.de).

#### Disclaimer:

Für Inhalte von verlinkten Seiten sowie Links im HBR-Newsletter können wir keine Haftung übernehmen. Sollten ein Link oder dessen Inhalte gegen Rechte verstoßen, entfernen wir diesen, sobald wir davon Kenntnis erhalten.

©2016, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, Heidelberg